



DER KOMET.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Sechszehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 226.

Mittwoch, den 12. November.

1845.

Der Mann von vierzig Jahren.

Von Othello v. Plänckner. (Eginhardt.)

I.

Bei dem herrlichen Sonnenuntergange nach einem schönen Tage des beginnenden Frühlings ging Baron Seyfurth im geräumigen, luftigen Saale seines, in großartigem Style erbauten, Hauses sinnend auf und ab. Die sich erichließenden Knospen der vielen Obstbäume in der Nähe des stattlichen Gebäudes verbreiteten würzigen Duft ringsum, der durch die geöffneten Flügelthüren des Balkons eindringend, die Räume des Saales und der anstoßenden Gemächer erfüllte. Nur wenig entfernt von der einen Vorstadt der freundlichen Residenz gelegen, vereinigte das Haus für seinen Besitzer den Vortheil des städtisch schnellen, leichten Verkehrs mit den Reizen des Bewegens auf freier, ländlicher Blur. Von seinen Büchern scheidend, fand sich

Seyfurth mit dem ersten Schritte, den er aus seinem Hause that, sogleich im großen Garten Gottes; kam ihm aber einmal die Lust, städtisches Treiben aufzusuchen, so brachte ihn ein kurzer Weg dorthin, wo sich ihm eine reiche Auswahl unter Orten darbot, je nach Geschmack, da= oder dorthin sich zu wenden. Doch gehörten die Residenz und ihre Birkel zu denjenigen Erholungen, welche der Baron gewohnt war, minder oft aufzusuchen; wohler fühlte er sich, wenn er von eigenem Antriebe stundenlang am Schreibtische festgehalten worden, in Hof und Garten, oder er fuhr, vielleicht an der Seite eines Bekannten, auf leichter Droschke, oder er ritt ein Stück in die benachbarte, freundliche Landschaft hinaus.

Von den Stadthürmen waren die Schläge der abendlichen Feiertagsglocke vernommen worden. Menschen und Thiere kehrten nach des Tages Wirken und Schaffen zum heimischen Dache zurück. Städ-